Vitako

Trennung von Geschäftsführer Resch

[18.07.2023] Ralf Resch fungiert mit sofortiger Wirkung nicht mehr als Geschäftsführer von Vitako. Als Grund für die Trennung gibt der Verband „unüberbrückbare Differenzen“ an.

Die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister, Vitako hat sich von ihrem Geschäftsführer Ralf Resch getrennt. Resch hatte die Position seit beinahe sieben Jahren inne. Man habe lange erfolgreich mit Ralf Resch zusammengearbeitet und in dieser Zeit Einfluss sowie Sichtbarkeit des Verbands steigern können, heißt es in einer Pressemitteilung von Vitako. „Nun hat es leider unüberbrückbare Differenzen zwischen Geschäftsführer und Verband gegeben, die zu der Entscheidung geführt haben, die wir sehr bedauern“, so Vitako-Vorstandsvorsitzender Rolf Beyer, der bis zur Einsetzung eines neuen Geschäftsführers die Geschäftsstelle leiten wird. „Unsere Geschäftsstelle ist gut aufgestellt und die Mitarbeiter hoch motiviert. Ich bin mir sicher, dass wir die Übergangszeit gut meistern werden,“ zeigt sich Beyer zuversichtlich.

(bw)

Stichwörter: Unternehmen, Ralf Resch